



Oberst Gary R. Reidenbach

U.S. Marine Corps

**Vertreter des US-Marineinfanteriekorps am Marshall Center
Programmleiter, Program für Terrorismus und
Sicherheitsstudien**

College of International and Security Studies

George C. Marshall European Center for Security Studies

Oberst Gary R. Reidenbach vertritt des US-Marineinfanteriekorps im Lehrkörper des Marshall Centers und ist Leiter des Programms für Terrorismus und Sicherheitsstudien am *College of International and Security Studies* des *George C. Marshall European Center for Security Studies*.

In seiner letzten Verwendung war Reidenbach im Bereich Personal und Reservisten für den Stv. Marineminister tätig.

Oberst Reidenbach begann seine militärische Laufbahn in der Marineinfanterie im Dezember 1994 nach Abschluss des Offiziersanwärterkurses. Nach Absolvierung der Grund- und Pionierausbildung war er von 1995 bis 1998 den 3d Marines auf

Hawaii zugeteilt und wurde als Zugführer einer Pioniereinheit und einer Kampfeinheit sowie als Ausführender Offizier einer Sturmkompanie verwendet.

Reidenbach wurde 1998 dem Joint Unexploded Ordnance Coordination Office in Fort Belvoir, Virginia, zugeordnet, um als Verbindungsoffizier des US-Marineinfanteriekorps die Koordinierung der gemeinsamen Forschung, Entwicklung und Lösungssuche im Bereich Beseitigung von Minen, humanitäre Minenräumung, Beseitigung explosiver Kampfmittel und Altlastensanierung zu fördern. Er wurde 2002 zum Hauptmann befördert und besuchte den Army Engineer Captains Career Course in Fort Leonard Wood, Missouri.

Reidenbach wurde dann dem 8th Engineer Support Battalion (ESB), Camp Lejeune, North Carolina, zugeteilt und zur Unterstützung der Operation Freiheit für Irak in den Einsatz geschickt. In der ersten Irak-Operation (OIF I) diente er im Bataillonsstab und übernahm später das Kommando über die Bridge Company Alpha in Kut, Irak. Nach seiner Rückkehr zum Marinestützpunkt Camp Lejeune übernahm er das Kommando einer Pionier-Unterstützungskompanie. Nach seiner Beförderung zum Major Ende 2004 wurde er als Offizier für Operationsführung bei der 2d Marine Logistics Group (Fwd) verwendet und zur Unterstützung der Operation Freiheit für Irak (OIF 04-06) in den Einsatz geschickt. Er wurde erneut dem 8th ESB in Camp Taqaddum, Irak zugeteilt und diente als Bataillonsoffizier für Operationsführung während der zweiten Hälfte der im Rahmen der OIF 04-06 vorgesehenen Rotationszeit.

Von 2006-2009 war Reidenbach als Beobachter des Vertrags zur Verringerung strategischer Waffen (START) bei der Defense Threat Reduction Agency in Fort Belvoir, Virginia, tätig. Er war in dieser Funktion für den Standort Wotkinsk, Russland zuständig und inspizierte im Rahmen des Vertrags russische ballistische Interkontinentalraketen und stellte sicher, dass die Rechte und Pflichten der USA aus dem Vertrag vollständig erfüllt und eingehalten wurden.



Danach wurde Reidenbach von 2009-2012 den Pionieren der Marine Forces Pacific (MARFORPAC) zugeteilt, wo er als Offizier für Pionierbereiche und Bauprojekte im Rahmen von Übungen zuständig war. In dieser Funktion bestimmte und entwarf er Bauprojekte im gesamten pazifischen Raum, um den Anforderungen des US Pacific Command und der Einsatz- und Übungsinfrastruktur von MARFORPAC gerecht zu werden. Während dieser Verwendung wurde er zum Oberstleutnant befördert. Im August 2012 wurde Reidenbach als Leiter des Pionierbereichs der Abteilung Logistikintegration im Capabilities Development Directorate in Quantico, Virginia, eingesetzt. Er hatte diese Aufgabe bis Mai 2013, als er in Okinawa, Japan, das Kommando des 9th Engineer Support Battalion der 3d Marine Logistics Group, III Marine Expeditionary Force übernahm.

Von Juni 2013 bis Juni 2015 war Reidenbach Kommandeur des 9th ESB und leitete seine Einheit bei der Unterstützung zahlreicher Aufträge: Marineinfanterieübungen, gemeinsame truppenübergreifende Trainingsentwicklungen, Sicherheitskooperationsaktivitäten im Einsatzgebiet, Aktionsprogramme für den zivilen Bereich, Unterstützungsmaßnahmen der humanitären Minenräumung, Aufgaben der Defense POW/MIA Accounting Agency, humanitäre Hilfsmaßnahmen und Rotationsmaßnahmen der 31st Marine Expeditionary Unit. Nachdem im Jahr 2013 Taifun Haiyan auf den Philippinen große Schäden verursacht hatte, war Reidenbach auch im Rahmen des gemeinsamen Einsatzverbandes Joint Task Force-505 für die Lagebeurteilung zur Unterstützung der humanitären Hilfsoperation DAMAYAN im Einsatz.

Nach dieser Verwendung als Kommandeur besuchte Oberst Reidenbach das U.S. Army War College in Carlisle, Pennsylvania, und erwarb im Juni 2016 einen Master in Strategischen Studien. Danach wechselte er zum Hauptquartier des Marineinfanteriekorps (HQMC) und arbeitete für den Stv.Kommandanten für Planung, Richtlinien und Operationen im Bereich Pioniereinsätze und Bodenkampf.

Oberst Reidenbach wurde mit folgenden Auszeichnungen und Orden geehrt: Legion of Merit-Orden, Bronzestern-Medaille, Defense Meritorious Service-Medaille, Meritorious Service-Medaille, Joint Service Commendation-Medaille, Navy and Marine Corps Achievement-Medaille, Army Achievement-Medaille.